



Innovative Energiedienstleistungen für Gewerbe und Industrie

Mag. Sabine Kitz
Wien, November 2006



Was sind Energiedienstleistungen?

- Ein externes Energiedienstleistungs-Unternehmen übernimmt für den Auftraggeber die Versorgung mit Warmwasser, Raumwärme, Prozesswärme- und Kälte, Beleuchtung, Kühlung, Druckluft usw.
- Das externe Energiedienstleistungs-Unternehmen ist zuständig für die Analyse der Ist-Situation und für Planung, Errichtung, Wartung, Betrieb und Finanzierung der Energiesparmaßnahmen (variabel, je nach Vertrag)
- **Verschiedene Formen (derzeit gängige):**
 - ◆ Einsparcontracting
 - ◆ Anlagen bzw. Energieliefercontracting

Hemmnisse

■ Kundenseitig

- ◆ Fehlendes Bewusstsein für Einsparpotenzial
- ◆ Mangelnde Ressourcen (personell und finanziell)
- ◆ Primäre Investition in Maßnahmen des Kerngeschäftes
- ◆ EDL's in Betrieben zu wenig bekannt
- ◆ Verträge und Abläufe zu komplex
- ◆ Zu lange Vertragslaufzeiten von EDL's
- ◆ Investor-Nutzer-Dilemma bei gebäudeseitigen Maßnahmen

■ Angebotseitig

- ◆ Produktionsprozesse: Betriebsgeheimnis
- ◆ Know-how (Querschnittstechnologien, Branchenspezifika,...)

Chancen (1)



■ Für Betriebe (nachfrageseitig)

- ◆ Erschließung von Einsparpotenzialen & von Kosteneinsparungen
- ◆ Auslagerung der Energieversorgung → Konzentration auf das Kerngeschäft
- ◆ EIN Ansprechpartner für das ganze Energiesparprojekt
- ◆ Nutzung innovativer Technologien
- ◆ Unabhängigkeit in der Energieversorgung Auslagerung von technischen und wirtschaftlichen Risiken
- ◆ Qualitätsgarantien & Betriebssicherheit
- ◆ Entlastung der Umwelt durch CO₂-Einsparungen bzw. lokale Emissionen → Imagegewinn

Chancen (2)



■ Für Anbieter

- ◆ Erschließung neuer Marktsegmente und –potenziale
- ◆ Gewinnung neuer Kunden & höhere Kundenbindung durch individuelle Lösungen
- ◆ Vorreiterrolle → Imagegewinn
- ◆ Erhöhung der Qualifizierung des eigenen Personals durch Anbieten von flexiblen Dienstleistungsmodellen
- ◆ Höhere Akquisitionschancen durch Zusammenarbeit mit Partnern (Consulting, technische Partner, Finanzierungspartner...)

Handlungsbedarf – Praxis in Industrie & Gewerbe



- **Schaffung von Anreizen/Rahmenbedingungen für die Nutzung von EDL's → Förderungen**
- **Markt ankurbeln durch öffentlichkeitswirksame Pilotprojekte**
- **Unabhängige Energieberatung anbieten → KMU's auf Einsparpotenzial aufmerksam machen**
- **Schaffung von flexiblen Modellen für EDL's**
- **Kommunikation von EDL's zu den Zielgruppen → Informationsveranstaltungen, Informationsmaterial, Pressearbeit**

Handlungsbedarf

Legistische Initiativen der EU



- **Richtlinie über Energieeffizienz und Energiedienstleistungen der Europäischen Kommission**
 - ◆ Angebotseite von EDL fördern & stärkere Anreize für Nachfrageseite schaffen
 - ◆ Öffentlicher Sektor als Vorbild
 - ◆ Nationale Richtziele in Mitgliedstaaten (9 % in 9 Jahren)
 - ◆ Subventionen für EE-Maßnahmen und EDL's
 - ◆ Stelle für Koordination und Kontrolle einrichten
 - ◆ Musterverträge für EDL's
 - ◆ Energieeffizienz Aktionsplan bis 06/2007
 - ◆ Unabhängige Energie-Audits



Fragestellungen für die Diskussion

- **Wie soll die Richtlinie in Österreich umgesetzt werden – 1. Schritt
Aktionsplan für Energieeffizienz**
 - ◆ Bis 30.06.2007 vorzulegen
 - ◆ Welche Schwerpunkte?
 - ◆ Wer ist verantwortlich für die Erstellung?
 - ◆ Welche Akteure einbeziehen?
 - ◆ Welche Inhalte bezüglich EE und Erneuerbare in Industrie und Gewerbe?
- **Zusätzliche Fragestellungen?**



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!